

# **Geschäftsreglement des Nationalrates (GRN) (Prioritäre Behandlung von bekämpften Vorstössen)**

## **Änderung vom 12. Dezember 2014**

---

*Der Nationalrat,*

nach Einsicht in den Bericht des Büros des Nationalrates vom 7. November 2014<sup>1</sup>,  
*beschliesst:*

### **I**

Das Geschäftsreglement des Nationalrates vom 3. Oktober 2003<sup>2</sup> wird wie folgt geändert:

*Art. 28 Abs. 2 zweiter Satz*

<sup>2</sup> ... Vorstösse, die der Bundesrat zur Annahme beantragt und die aus der Mitte des Rates bekämpft werden, werden vor den Vorstössen behandelt, die der Bundesrat zur Ablehnung beantragt.

### **II**

*Übergangsbestimmung zur Änderung vom 12. Dezember 2014*

Artikel 28 Absatz 2 zweiter Satz gilt für Vorstösse, die ab dem Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderung vom 12. Dezember 2014 aus der Mitte des Rates bekämpft werden.

### **III**

Das Büro des Nationalrates bestimmt das Inkrafttreten.

Nationalrat, 12. Dezember 2014

Der Präsident: Stéphane Rossini

Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

<sup>1</sup> BBl 2014 9413

<sup>2</sup> SR 171.13

*Inkraftsetzung*

Diese Änderung tritt am 2. März 2015 in Kraft.

13. Februar 2015

Büro des Nationalrates